




**UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU**



GRADUIERTENSCHULE
HERAUSFORDERUNG LEBEN

LEBEN IN FRAGE(N). ZWISCHEN VOLLZUG UND REFLEXION

29. November bis 01. Dezember 2018
SOHO Hotel / Landau in der Pfalz



Uhrzeit	DONNERSTAG, 29. NOVEMBER	14.50	Danka Radjenović (GS Herausforderung Leben) „Die Grammatik ist keiner Wirklichkeit Rechenschaft schuldig“: Wittgenstein über Autonomie der Grammatik
14.00	Begrüßung		
14.30	Sihan Wu (GS Herausforderung Leben) Der Begriff der Anschauung bei Husserl und Scheler	16.00	Agustina Sforza (GS Herausforderung Leben) Die Hinausgesprochenheit der Rede. Überlegungen zum weltlichen Charakter der Sprache beim frühen Heidegger
14.50	Wenliang Song (Universität Freiburg) Bewusstseinsleben in innerer Wahrnehmung und in Reflexion bei Husserl	16.20	Dr. Matthias Flatscher (Universität Wien) Heideggers blind spots. Eine Revision des Verhältnisses von Welt und Sprache beim frühen Heidegger
16.00	Dr. Giovanna Caruso (GS Herausforderung Leben) Das Performative der nicht-performativen Kunst	18.00	<i>Abendessen</i>
16.20	JProf. Dr. Michela Summa (Universität Würzburg) Performativität und Rezeption		
18.00	<i>Abendessen</i>		
	FREITAG, 30. NOVEMBER		SAMSTAG, 01. DEZEMBER
10.00	Sonja Feger Lebenswelt und Wirklichkeit. Überlegungen zum Verhältnis zweier Begriffe bei Blumenberg	10.00	Dr. Chiara Pasqualin (GS Herausforderung Leben) Die Faktizität der menschlichen Transzendenz. Heideggers Vorlesung „Einleitung in die Philosophie“ und deren Berührungspunkte mit der frühen Perspektive Jaspers
10.20	Dr. Erik Dzwiza (Universität Köln) Paradiesische Selbstverständlichkeit? Kritische Bemerkungen zu Blumenbergs Lebensweltbegriff	10.20	Dr. Diego D'Angelo (Universität Würzburg) Transendenzen
11.30	Kathrin Franz (GS Herausforderung Leben) Die Frage nach Identität im multilingualen Raum I	11.30	Kirstine Rønhede (GS Herausforderung Leben) (Un)Verborgenheit und Schein I
11.50	Annika Groth (Universität Siegen) Die Frage nach Identität im multilingualen Raum II	11.50	Dr. Simone Neuber (Universität Heidelberg) (Un)Verborgenheit und Schein II
13.00	<i>Mittagessen</i>	13.00	Camilla Croce (GS Herausforderung Leben) Die Wirksamkeit der Epoché: Schritte zu einer Erörterung
14.30	Dr. Sarah Anna Uffelmann (Universität Kassel) Ist die Grammatik willkürlich? Wittgensteins Bemerkungen zur Autonomie der Grammatik aus genetisch-philosophischer Perspektive	14.00	<i>Abschluss</i>

